



DIE BESTEN SPRINTER 0-100 KM/H

Rang	Modell	0-100 km/h in Sekunden
1.	MTM RS6 Avant Clubsport	3,8
2.	Väth C V63 RS T-Modell	4,1
3.	MTM RS6 Avant R (V10)	4,2
4.	Audi RS6 Avant (V10, 580 PS)	4,3
	O.CT Oberscheider RS6 Avant	4,3
6.	Manhart M3 5.0 V10 Touring	4,4
	Mercedes C 63 AMG T-Modell	4,4
	Mercedes E 63 AMG T-Modell (S 211)	4,4
	Sportec RS 650 Avant (V10)	4,4
10.	BMW M5 Touring (E61)	4,5
108.	Elia Mégane Grandtour 1.5 dCi	10,7

Mit Leichtigkeit an die Spitze: Eine strikte Diät entschlackt den MTM RS6 Clubsport um satte 210 Kilo. Die verbleibende Masse schiebt der auf 580 PS erstarkte Motor spielerisch an

DIE BESTEN SPRINTER 0-200 KM/H

Rang	Modell	0-200 km/h in Sekunden
1.	Manhart M3 5.0 V10 Touring	12,9
2.	MTM RS6 Avant R	13,0
	Sportec RS 650 Avant (V10)	13,0
4.	Väth C V63 RS T-Modell	13,1
5.	MTM RS6 Avant Clubsport	13,6
6.	Abt RS6 Avant (V10)	13,9
7.	BMW M5 Touring (E61)	14,0
8.	Audi RS6 Avant (V10, 580 PS)	14,1
9.	O.CT Oberscheider RS6 Avant	14,3
10.	Mercedes C 63 AMG T-Modell	14,5



Drehzahl führt zum Sieg: Ein leistungsgesteigerte M5-V10 und das knallhart schaltende sequenzielle Getriebe lassen den Manhart M3 5.0 V10 Touring hauchdünn vor dem getunten RS6 über die 200er-Marke fliegen



BESTE RUNDENZEITEN AM SACHSENRING

Rang	Modell	Rundenzeit in Minuten	Durchschnitt in km/h
1.	Väth C V63 RS T-Modell	1:40,64	131,32
2.	Manhart M3 5.0 V10 Touring	1:40,79	131,12
3.	Audi S4 Avant (V6 Kompressor)	1:43,83	127,28
4.	Opel Insignia ST OPC	1:45,76	124,96
5.	Volvo V70 T6 R-Design by Heico	1:47,58	122,84
6.	Volvo V60 T5 R-Design	1:47,69	122,72
7.	BMW 325i Touring (E91)	1:47,74	122,66
8.	Audi A4 Avant 3.2 quattro	1:48,14	122,21
9.	VW Passat Variant R36	1:48,30	122,03
10.	Ford Mondeo Turnier 2.0 EcoBoost	1:50,50	119,60
13.	Saab 9-3 Turbo X	1:51,88	118,12

Pisten-Performer: Trotz etwas sicherheitsbetonter Fahrwerksabstimmung ist das C 63 AMG T-Modell von Mercedes-Tuner Väth der bislang schnellste Kombi auf dem Sachsenring

LAST KRAFT WAGEN

Hinter ihrer praktischen Hülle verstecken sich bei diesen Kombis Bärenkräfte und außergewöhnliches fahrdynamisches Talent – eine Übersicht der schnellsten und stärksten

■ Kaum ist der Nachwuchs da, kommt von der besseren Hälfte oft der Wunsch: „Schatz, wir brauchen einen Kombi.“ Dass man um die Aufgabe des geliebten Sportwagens gar nicht so fürchten muss, beweisen diverse Eiltransporter – sowohl im Serienzustand als auch in getunter Form.

Die Geschöpfe der leistungsschwangeren Sportabteilungen von Audi, BMW und Mercedes liefern sportwagenähnliche Fahrleistungen, ohne nennenswerte Kompromisse bei der Alltagstauglichkeit zu fordern – von der stark gesunkenen Reichweite einmal abgesehen. Wer noch mehr will, wird von den Tunern bedient. Mit 730 PS rennt der von Audi-Tuner MTM bearbeitete RS6 Avant 340 km/h – und ist damit einem Lamborghini Murciélago SV absolut ebenbürtig. Auch an anderer Stelle sorgt Roland Mayer für Furore. Im Jahre 2005 präsentierte er uns den kompromisslosesten Kombi aller Zeiten – den RS6 Clubsport. Mangels Rückbank ist er für kurze Trips zum Kindergarten zwar nicht mehr geeignet, stiehlt aber dank Leichtbau, Allrad, Handschaltgetriebe und 580-Biturbo-PS beim Beschleunigen allen die Schau. Dafür gehört er mit 165 000 Euro allerdings auch zu den teuersten Kombis, die wir je testeten. Kräftige Transporter fürs Volk findet man anderweitig, zum Beispiel bei Skoda. Hier erlebt Papi zum fairen Kurs viel Fahrspaß, während Kind und Kegel genug Platz haben. [fw]



DIE MEISTEN PS FÜRS GELD

Rang	Modell	Preis-Leistung in Euro/PS
1.	Skoda Fabia Combi RS (2011)	124,94
2.	Peugeot 207 SW RC (2008)	125,71
3.	Ascarì Octavia Combi RS (2007)	131,87
4.	Subaru Impreza 2.5 WRX (2006)	134,78
5.	Skoda Octavia Combi RS (2006)	134,95
6.	Mini Clubman Cooper S (2008)	136,57
7.	Chrysler 300 C SRT8 Touring (2007)	137,09
8.	BMW 335i Touring (2008)	140,36
9.	Ford Mondeo Turn. Ecoboost (2011)	142,08
10.	Opel Insignia ST OPC (2009)	142,69
108.	Startech Chrysler 300 C Touring	303,87

Kraft fürs Volk: Schmale 22 490 Euro ruft Skoda für die RS-Variante des Fabia Combi auf. Dafür gibt's einen peppigen, per Turbo und Kompressor aufgeladenen 1,4-Liter mit 180 PS

DER HÖCHSTE TOPSPEED

Rang	Modell	Vmax in km/h
1.	MTM RS6 Avant R (V10)	340,0
2.	Abt RS6 Avant (V10)	335,2
3.	MKB E 55/8 K T-Modell	323,8
4.	Manhart M3 5.0 V10 Touring	318,0
5.	Väth CV63 RS T-Modell	315,0
6.	AC Schnitzer M5 Touring (E61)	313,9
7.	Steinmetz Insignia ST OPC	287,4
8.	MTM S4 Avant (V6 Kompressor)	285,0
9.	Abt S4 Avant (V6 Kompressor)	282,0
10.	Audi RS6 Avant (V10, 580 PS)	280,0
108.	Elia Mégane Grandtour 1.5 dCi	187,0

Eiltransporter: In Papenburg lief der MTM RS6 Avant mit 730 PS zur Höchstform auf. Mit 340 km/h Spitze führt er unsere Messhitliste an



DER KÜRZESTE BREMSWEG 100-0 KM/H

Rang	Modell	Bremsweg (warm) in Metern
1.	AC Schnitzer ACS5 3.5 d	33,6
2.	Audi A4 Avant 3.2 quattro	33,9
3.	Audi S4 Avant (V6 Kompressor)	34,2
4.	Mercedes C 63 AMG T-Modell	34,4
5.	MTM S4 Avant (V6 Kompressor)	34,6
6.	Sportec RS 425 Avant*	34,9
7.	BMW M5 Touring (E61)	35,0
8.	Opel Insignia Sports Tourer OPC	35,1
9.	BMW Alpina B5 S Touring (E61)	35,2
10.	Manhart M3 5.0 V10 Touring	35,3
108.	Rinspeed Forester 2.0 XT	45,9

*Testfahrzeug auf Sportreifen; straßenzugelassene Semislicks verkürzen den Bremsweg

Spitze: Trotz zwei Tonnen Leergewicht zwingt eine mächtige Achtkolben-Bremsanlage den AC Schnitzer in Rekordzeit zum Stillstand

